

11. Spieltag Hinrunde Saison 2014 / 2015

Bezirkssklasse 5: TTC SW Elsen - 1.Herren 9:6

Spannende Spiele und tolle Stimmung

Der Bezirksklassenalltag sieht in der Regel anders aus. Man ist froh über jeden einzelnen Fan, der zur Unterstützung in die Halle kommt. Am Samstagabend war dies jedoch anders. Ein Spiel von Elsen gegen Kelzenberg ist ohnehin immer ein Klassiker und spannende Spiele sind garantiert, aber an diesem Wochenende kämpften außerdem beide Mannschaften um den begehrten Relegationsplatz zum Aufstieg in die Bezirksliga. Somit fanden insgesamt 44 Fans in die Halle in Elsen und feuerten tatkräftig ihre jeweilige Mannschaft an.

In den Anfangsdoppeln wurde der souveräne Sieg von Niklas Peltzer und Elmar Brunn sofort wieder ausgeglichen durch die ebenso deutliche Niederlage von Thorsten Schlangen und Thomas Elstner. Stephan Morjan und Heinrich Winkler waren auch chancenlos, so dass die Elsener zunächst in Führung gingen.

Im ersten Einzel des Abends startete der Elsener Alexander Schiffer zunächst bärenstark. Der Elsener ließ Elmar mit einer Mischung aus Topspins und Schmetterbällen in den ersten beiden Sätzen überhaupt nicht ins Spiel kommen. Mühsam kämpfte sich Elmar zurück ins Spiel und wurde mit einem etwas glücklichen fünften Satz letztendlich belohnt. Das Spiel wurde begleitet von frenetischem Applaus der Elsener, welcher dann aber nach dem Spiel von Elmar und von Niklas, der am Nachbartisch souverän in drei Sätzen gewonnen hat, plötzlich verebbte. Nun konnten die Kelzenberger jubeln und man ging frohen Mutes in die nächsten Spiele.

Stephan konnte gegen Marcel Lehmann jedoch insgesamt nur reagieren und musste nach vier Sätzen dem verdienten Sieger gratulieren. In einem sehr abwechslungsreichen und spannenden Spiel konnte sich Thorsten in fünf Sätzen gegen den Elsener Flores durchsetzen. Im fünften Satz führte Thorsten permanent, zum Ende des Satzes drehte plötzlich das Spiel, so dass der Elsener plötzlich mit 10:8 Bällen führte. Doch Thorsten bewies ein weiteres Mal Nervenstärke und konnte dennoch gewinnen.

Thomas und Heinrich hatten ebenfalls schwer zu kämpfen im unteren Paarkreuz. Thomas spielte besser auf als in den letzten Wochen, doch leider hatte sein Gegner wie schon die Gegner in den Vorwochen zahlreiche Netz- und Kantenbälle, so dass im dritten Satz der letzte Mut verloren schwand. Somit ein weiterer Punkt für Elsen. Heinrich versuchte gegenzuhalten gegen einen voll motivierten Markus Steinhauser. Aber am Ende ging der Elsener als verdienter Sieger vom Tisch. Die Fans der Elsener wurden unterdessen wieder lauter.

Im Spiel der beiden Spitzenspieler konnte sich Niklas wieder einmal durchsetzen. In dieser Form ist Niklas kaum zu schlagen in der Bezirkssklasse. Elmar hatte wieder einmal schwer zu kämpfen. Der 2:1 Satzrückstand brachte ihn aber wieder einmal nicht aus dem Konzept. Vorher hatte er ja auch schon einen 2:0 Satzrückstand aufholen können. Mit 11:7 Bällen konnte Elmar die letzten beiden Sätze für sich entscheiden. Die jubelnden Kelzenberger freuten sich somit über die erneute Führung beim Zwischenstand von 6:5 Punkten. Allen war bewusst, dass ein Unentschieden ausreichen würde um den Relegationsplatz zu sichern.

Doch leider riss dann das Spiel ab. Thorsten ohne Chance gegen einen gut aufspielenden Marcel Lehmann. Stephan und Heinrich kämpften parallel in jeweils fünf Sätzen um jeden Punkt, aber Beide mussten nach 11:9 Bällen im letzten Satz den Elsenern gratulieren. Thomas startete zunächst gut ins Spiel und entschied den ersten Satz für sich. Anschließend steigerte sich sein Gegner Steinhauser jedoch ins Spiel hinein, so dass Thomas ihm nur noch wenig entgegensetzen konnte. 9:6 Punkte somit der Endstand aus Sicht der besseren Mannschaft an diesem Abend, Elsen.

Ein Dank geht an die Kelzenberger Fans für die tolle Unterstützung. Im letzten Meisterschaftsspiel in drei Wochen müssen die Kelzenberger gegen Erkelenz ran. Da die Elsener schon ihr Spiel vorgezogen haben, können sich die Kelzenberger trotz der Niederlage gegen Elsen mit einem Sieg gegen Erkelenz immer noch den zweiten Tabellenplatz sichern. In der eigenen Halle würde sich die erste Mannschaft wieder über Unterstützung freuen. Nach dem ersten warmen Bier, welches von den Elsener angeboten wurde, schaute man sich schnell nach Alternativen um, um den Abend ausklingen zu lassen. In einer Grevenbroicher Pizzeria konnte man eine leckere Pizza genießen. Die Getränke waren zwar nicht wesentlich kälter und die Bedienung war noch ausbaufähig, aber man ließ sich trotz allem die Stimmung nicht verderben und saß noch lange zusammen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Niklas Peltzer (2), Elmar Brunn (2), Thorsten Schlangen (1)

im Doppel: Niklas Peltzer / Elmar Brunn (1)

3. HKK Relegation: SG RG Gierath V – CVJM Kelzenberg V 2:8

Abschließendes Relegationsspiel für die Fünfte. Ziel: Die Goldene Ananas! Denn, mit einem deutlichen Sieg gegen Gierath würde man sich den ersten Platz in der Relegation der Gruppendritten und damit nach den vier jeweils Ersten den elften Platz in der Anwartschaft zum Aufstieg „sichern“.

Auch hier wieder im Vorfeld leichte Aufstellungssorgen für Mannschaftsführer Dirk Ischen. Doch Chau wurde rechtzeitig fit und Stephan Bolten stellte sich wieder zur Verfügung, wobei er die Einzel und Dirk das Doppel an der Seite von Chau spielte die schnell 2:0 in Sätzen führten. Auch am anderen Tisch sah es viel versprechend aus – 11:3, 10:4, vergaßen allerdings den elften Punkt. Stattdessen überließ man den Gierathern 8 acht! Punkte in Folge. Dann die Trotzreaktion in Satz drei, aber auch den gab man hoch in Führung liegend ab. Die Gierather nun im Aufwind und nicht mehr zu schlagen.

Als dann im oberen Paarkreuz Hans-Gerd und Chau auch mächtig zu kämpfen hatten begann auf der Bank schon das Zittern. Schließlich wollte man die Goldene Ananas. Mit einem Kraftakt und äußerster Konzentration holten Hans-Gerd und Chau in zwei sehenswerten Fünf-Satz-Krimis die Punkte.

Dramatisch ging's weiter, nicht bei Ralf, er hatte seinen Gegner gut im Griff, aber bei Stefan. Ein verzweifelttes Geschiebe gegen Helga Krömer. Ein undankbares Spiel. Man will sich ja schließlich keine Blöße geben. Und ist gerade dann gehemmt. Stefan Angriffsbälle blieben im Netz hängen, einige von Helga's hingegen unerreichbar. Dafür erreichten seine Netzroller Punkte bringend die andere Tischseite und hielten ihn im Spiel. Im fünften Satz aber war Feierabend. Bei Seitenwechsel 5:1 für seine Gegnerin. Auszeit! Was oftmals das Gegenteil bewirkt trug diesmal Früchte. Stefan meisterte nun wie ausgewechselt die Hürde 11:8. Jubel! Erleichterung! 4:1!

Nach weiteren 4:1 Punkten waren die Kelzenberger sogar noch einen Punkt besser als die Zielvorgabe mit 8:3 um resistent zu bleiben sollte Neukirchen die Sechste nächsten Samstag mit 8:0 bezwingen.

Zu erwähnen bleibt hier noch das außergewöhnlich gute Spiel von Chau gegen den Anti von Helmut Greif und das auch von Ralf nervenaufreibende Spiel gegen Helga Krömer. Deren Repertoire kam im fünften Satz voll zur Geltung als sie Ralf auf der Siegerstraße noch abging obwohl er das Spiel durch zwei deutliche Satzgewinne und eine 8:4 Führung im fünften Satz im Griff zu haben schien.

Ärgerlicher Abschluss für ihn, völlig nachvollziehbar, doch zu feiern blieb der Gesamtsieg

der Mannschaft.

Freundlicherweise schenkten die Gierather aus ihrem Picknickkorb noch Hugo, Sekt und Bier nach Pilsner Brauart, dessen Qualität ;-)) die Spieler jedoch zu erheitern schien, aus. Ein geübter Blick noch von Dirk ins Körbchen ob da auch Würstchen seien blieb erfolglos ...

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Gerd Schumacher (2), Chau (2), Ralf v.d. Mirden (1), Stephan Bolten (2)

im Doppel: Dirk Ischen / Chau (1)

3. HKK Relegation: TTC DJK Neukirchen 5 - CVJM Kelzenberg 6 8:1

Wenn man die gewonnenen Bälle zählt (beide Teams zwischen 300 und 400) waren Neukirchen und Kelzenberg 6 gar nicht soooo weit voneinander entfernt. Doch das Ergebnis war eindeutig.

Herbert und Jens kämpften sich zwar zweimal glücklich zu Satzgewinnen im Doppel, mussten sich im Entscheidungssatz aber genauso beugen wie schon vorher Peter mit Holger. Peter ging in seinen Einzeln auch zweimal über die volle Distanz - ohne was Zählbares mitzunehmen. So war es Oldie Hebbie vorbehalten gegen Stechmann in drei knappen Sätzen den Ehrenpunkt für den CVJM zu holen.

Damit ist die Relegationsrunde vorbei und eines ist sicher: Nein, nicht die Rente ist sicher, (wir sind doch nicht bei Norbert Blüm im Jahr 1986) aber es ist sicher, dass Kelzenberg 6 nicht in die 2.HKK aufsteigt. Und das ist auch gut so! (Womit wir schon wieder in der Politik wären - diesmal im Jahr 2001 bei Herrn Wowereit)

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Herbert Brunn (1)

im Doppel: -

Senioren 40 Bezirksklasse 3: Kelzenberg - TTC GW Vanikum 2:6

Glatter als erwartet unterlag man im Spitzenspiel der Bezirksklasse gegen den Verfolger aus Vanikum und musste damit auch die Tabellenführung an der Rommerskirchener Vorortverein abgeben.

Nach zwei relativ glatten Doppeln stand es 1:1. Im Einzel ging es dann aber direkt ans Eingemachte. Thorsten Schlangen und Stephan Morjan in den ersten Sätzen fast synchron: den ersten gewannen beide, den zweiten gaben sie ab, im dritten bekamen sie eine Packung, im vierten glichen sie dann beide wieder aus. Im fünften musste sich Thorsten dann doch geschlagen geben, Stephan hingegen konnte den Sack zumachen und so hieß es 2:2.

Unten dann aber zwei knappe Niederlagen für den CVJM - Heinrich verlor die beiden ersten Sätze erst in der Verlängerung und auch Thomas hielt bis in den Entscheidungssatz seine Begegnung offen. Das war die Vorentscheidung, denn in ihren zweiten Einzeln hatte Kelzenbergs oberes Paarkreuz anschließend keine Chance mehr. Somit war der Vanikumer Sieg perfekt und auch nicht unverdient.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Stephan Morjan (1)

im Doppel: Thorsten Schlangen / Thomas Elstner (1)